Holzturm-blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

Juli/August 2019 *Jahrgang 34*

Neues aus K07

CW-Fieldday mit Spinne

pn - Keine Angst – der Fieldday wurde nicht von nützlichen Tierchen heimgesucht und hat unserem Spaß beim Hobby auch keinen Dämpfer verpasst. Es war eher das Gegenteil, wir waren in Anbetracht der neuen Spider-Antenne ganz aufgeregt, wie sich diese auf ihrem eigenen Mast im Aufbau und in der Nutzung so macht. Dazu aber später mehr.

Für den Transport des Materials von der Alten Ziegelei aus Bretzenheim bis nach Finthen hatte Christofer wieder den Fastnachtswagen organisiert. Der Füsilier-Garde sei Dank, können wir hier erheblich Kosten einsparen, die wir bislang für einen Leihwagen ausgeben mussten. Hier passt alles rein, was wir auf dem Gelände des Reit- und Fahrverein benötigen und dank der vielen Helfer war der Transporter auch schnell beladen.

Auf dem Platz war dann ab 17 Uhr Arbeitsteilung angesagt. Kleinere Mannschaften bildeten sich und widmeten sich den Zelten, der 4-Square, den kleinen Masten und letztendlich der ganzen Stationsverdrahtung. Anders als bei den letzten Jahren, wo der Hauptmast zuerst aufgestellt wurde, blieb dieser ganz im Lager. Der Spider-Beam mit dem neuen Schiebemast sollte erst am Samstag an die Reihe kommen. So wurden vor dem gemeinsamen Abendimbiss die kleinen Masten für die liegenden Loop und

J-Antennen aufgestellt. Für die Wurstbrötchen hatte Martin, DG2MJ, eingekauft. Dosenwurst, Avocado-Aufstrich, Mett und Fleischwurst vom Ring verschwanden zwischen frischen Semmeln in den hungrigen Mündern der fleißigen Helferschaars. Längst waren die Getränke kühl eingelagert und erfrischten die durstigen Kehlen.

Auf dem Gelände hatten Stephan, DF6PA, Christian, DO1CHT und Wolfgang, DF7PN die mitgebrachten Wohnzimmer geparkt und übernahmen die Nachtwache und Umsorgung des Aggregates. Andreas, DL1IAY, hat mit fachkundigem Einsatz nicht nur unser sondern auch gleich noch einige mitgebrachte Stromerzeuger mal wieder richtig auf Vordermann gebracht. Ein Ölwechsel und neue Zündkerzen sind wahre Streicheleinheiten für die Geräte damit sie wieder zuverlässig ihren Dienst tun. Um Ottfried zukünftig ein wenig mehr zu entlasten suchen wir ab dem SSB Contest einen neuen „Chef de Ampere“. Einen Interessenten für diesen wichtigen Job haben wir da schon in Aussicht.

An der Station im Operator-Zelt gab es auch Neuigkeiten zu verkünden. Die Einweisung von Wolfgang kurz vor dem Beginn des Contest fand dann auch großen Zuspruch. Günter, DF7GB, hatte selbige wieder vorbereitet und wegen Urlaub an Martin und Wolfgang übergeben, nicht ohne diese mit einer ausführlichen Einweisung auf den Weg zu schicken. Das Novum ist nun, dass wir künftig alle Verbindungen auch als Mitschnitt auf Festplatte vorrätig haben und im Zweifelsfall nochmal nachhören können. Wie sich später herausstellen wird, rettet uns das einige Verbindungen, die uns sonst abgezogen worden wären.

Mit Zik - DK8ZZ, haben wir natürlich wieder unseren „Meister der Telegrafie“ an der Station gehabt. Aber auch Rudi - DK7PE, Ottfried - DK1EI und Rudi –DJ8KZ sorgten für den nötigen Schwung und viele Multis auf der ganzen Strecke. In der Nachtschicht lief es dann schon etwas zäher. Die Meldungen aus dem DX-Cluster waren wieder eine große Hilfe. Die Station und die Operatoren hielten durch bis zum letzten QSO. Schlag 17 Uhr am Sonntag hatten wir dann 812 Verbindungen verzeichnet und ca. 220 Multis über alle Kurzwellenbänder verteilt erreicht. Das sieht im Vergleich der Vorjahres Ergebnisse schon recht vielversprechend nach einem Platz unter den ersten 10 Plätzen aus.

Ganz erfreulich war auch wieder der Zuspruch zum geselligen Teil der Veranstaltung. Traditionsgemäß fand am Samstag wieder ab 18 Uhr der OV-Grill-Abend statt, zudem sich wieder viele Familienmitglieder unserer OM’s eingefunden hatten. Wer schon ein wenig früher auf das Fieldday-Gelände gekommen war, konnte sich Kaffee und frisch gebackenen Kuchen unserer

YL und XYL erfreuen. Auch viele Gäste, die am Gelände vorbeikamen, trauten sich mal bis zu uns hinein und bekamen eine Führung mit Erläuterungen wie das so alles abläuft gratis dazu.

Noch vor dem Ende des Contest hatten wir uns entschieden den Spider-Beam samt Mast zu übernehmen und für weitere Fieldays einzusetzen. Die gewonnen Eindrücke beim Aufbau und die Funktion der Antenne, aber vor allem der geringere Aufwand beim Transport erleichtern uns die Arbeit schon enorm.

Alle Dipole und J-Antennen funktionierten wieder wie gewohnt. Ungewohnt waren je doch die Funkbedingungen, die sich entgegen der Gepflogenheiten rasch änderten oder anders verhielten, als vorhergesagt. Es ist halt wie mit der Wettervorhersage. Die war bereits Tage vorher mit sonnigen und hohen Temperaturen angekündigt. Seltsamerweise trat die Vorhersage auch ein – zu unseren Gunsten mal ohne Gewitter.

Routiniert wurde auch alles wieder abgebaut und verstaut. Einiges lässt sich immer verbessern, denn im Nachhinein ist man ja bekanntlich immer schlauer – aber das zu erörtern wird in der Fieldday-Nachbesprechung abgehandelt.

CW-Fieldday - Nachbesprechung

Christofer, DK2CL

Schon knapp anderthalb Wochen nach der erfolgreichen Durchführung des CW Fieldday fand bereits die Nachbesprechung statt. Sehr erfreut über den zurzeit zwar noch unbestätigten siebten Platz in unserer Klasse, erläuterte Rudi, DJ8KZ, zunächst seine Statistiken zur Auswertung des Logbuches. Es war allgemein festzustellen, dass weniger QSOs als im vergangenen Jahr geführt wurden und das nicht nur bei uns.

Aus der Auswertung ist auch ersichtlich, dass ein Wechsel der Anzahl der QSOs von einem Band auf ein anderes festzustellen war. Einen genaueren Überblick über die sehr interessanten Auswertungen von Rudi werde ich mir bei Gelegenheit noch einmal verschaffen.

Da wir in diesem Jahr einen neuen Mast und mit dem Spiderbeam auch eine neue Antenne getestet hatten, waren die gewonnenen Eindrücke beim Aufbau dieser beiden Sachen eines der Themen unserer Nachbesprechung. Werner, DF2BW, und Rudi, DK7PE, hatten am FD den Beam aufgebaut und somit konnte Werner während der Besprechung berichten, dass der Aufbau relativ reibungslos durchgeführt werden konnte. Der Zeitaufwand hielt sich in Grenzen und wird sich beim nächsten Einsatz am SSB Fieldday vielleicht noch ein wenig verkürzen lassen. Beim neuen Mast hatten wir so unsere Probleme, die bei der Nachbereitung des Aufbaus aber in der Anwendung des Flaschenzugs lokalisiert werden konnten und wir auch hier davon ausgehen, dass wir beim SSB Fieldday eine wesentliche Verbesserung an unserem Hilfsmast erzielen werden.

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung, war die Zuordnung bestimmter Tätigkeiten an verschiedene OMs. So wurde zum Beispiel festgelegt, dass sich Werner weiterhin um den Aufbau der J-Antennen und des Spiderbeam kümmert. Holger, DL1MTK, ist zukünftig für den Aufbau und den Betrieb unseres Aggregates verantwortlich. Am Anfang natürlich noch mit der bewährten Unterstützung von Ottfried, DK1EI, und sicherlich wird ihm bei der Wartung des Aggregates auch Andreas, DL1IAY, zur Seite stehen. Für den Aufbau der Masten ist nach wie vor Andreas, DJ5PN, zuständig,

der dabei von Thomas, DL7FBT, unterstützt wird. Thomas kümmert sich auch weiterhin um den Aufbau der 80m Vertikal. Die 40m 4-Square wird, wie bereits mehrfach geschehen, von Ottfried und Rudi betreut.

Das alles natürlich mit der Unterstützung all derjenigen, die sich schon seit vielen Jahren in nahezu perfekter Weise mit um den Aufbau der verschiedensten Antennen, Masten, Zelte und, und, und gekümmert haben. Und diese Unterstützung war beim CW Fieldday auch wieder absolute Spitzenklasse! Herzlichen Dank dafür.

Für die beiden Zelte möchten wir in absehbarer Zeit auch eine neue Lösung finden. Beginnen werden wir hier voraussichtlich mit einem neuen, leichteren und einfacher zu transportierenden Operatorzelt. Uns schwebt vor, ein neues Zelt, ähnlich derer, die bei der Durchführung des WRTC 2018 verwendet wurden, anzuschaffen. Überhaupt ist unser Bestreben zukünftig mit weniger Gewicht, kleineren Verpackungseinheiten und einfacherem Aufbau auszukommen. Am Beispiel des neuen Hauptmast und des Spiderbeams ist uns das schon einmal ganz gut gelungen. Keine langen Rohre oder 50 Kilo an „Heringen“ mehr schleppen und schweißtreibende Arbeit beim Einschlagen der vier Heringe, waren beim CW Fieldday schon eine deutliche Erleichterung und ein großer zeitlicher Vorteil. Und da gibt es noch eine Menge Ideen die wir so nach und nach umsetzen möchten. Es bleibt also spannend!

Rudi und Thomas sammeln Multis

Die ersten Erfolge werden sich sicherlich auch schon beim SSB Fieldday, am ersten vollen Wochenende im September, also im Zeitraum von Freitag, 06.09.2019 bis Sonntag, 08.09.2019, einstellen. Diesen Termin also bitte schon einmal vormerken!

Hannes Streuselkuchen wie immer lecker

Auch der gesellige Teil des Fieldday am Samstag war ein echter Erfolg, für den ich mich im Besonderen bei den YL und XYL für die tolle Verpflegung mit Kuchen und Salaten, aber auch einfach nur dafür bedanken möchte, dass sie uns auf dem Fieldday-Gelände besucht haben. So viele Besucher wie in diesem Jahr hatten wir schon lange nicht mehr und ohne diesen Zuspruch und der Unterstützung unserer Familien wäre die Sache nur halb so schön.

Ich freue mich schon jetzt auf ein tolles Wochenende beim SSB Fieldday im September,

Protokoll der Mitgliederversammlung 2019 DARC Ortsverbandes Mainz – K07

Ort: **Gasthaus „Wanderheim“, Kapellenstraße 44, 55124 Mainz**
Datum: **03.05.2019 / 18:00 bis 19:55 Uhr**

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Vorsitzender Christofer Ludwig	(DK2CL)
stellv. Vorsitzender Wolfgang Hallmann	(DF7PN)
Kassierer Stephan Forth	(DF6PA)
Facility-Manager Thomas Bornheimer	(DL7FBT)
Schriftführer Günter Besetzny	(DF7GB)
QSL-Manager Suitbert Monz	(DF2PI)

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung

Der Vorsitzende Christofer, DK2CL, eröffnet die Versammlung. Er heißt alle Gäste und die Mitglieder des OV- Mainz herzlich willkommen. Unter den Gästen sind:

- Rolf Hamm, OV Nieder-Olm K46, DC8WPA
- Günter Jertz, OV Bodenheim K56, DB5PD
- Wolfgang Beer, OV Bodenheim K56, DK2FQ
- Klaus Jänsch, OV Wiebaden F20, DF5ZS
- Dieter Traxel, OV Vulkaneifel K34, DK5PZ *(Foto rechts)*
- Eberhard Ehret, OV Nierstein-Oppenheim K33, DL3WA
- Janne Linkosuonio, Finnland, OH3LFQ

2. Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass satzungsgemäß eingeladen wurde und keine Anträge vorliegen.

3. Wahl eines Schriftführers

Vorgeschlagen für die Aufnahme des Sitzungsprotokolls wird: Günter, DF7GB.
Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

4. Jahresbericht des Vorstandes mit Ehrungen

4.1 Gedenken an Verstorbene Mitglieder

- Klaus Schröder, DF7WQ

4.2 Mitgliederentwicklung

Entwicklung der Mitgliederzahlen des Ortsverbandes

Neue Mitglieder
- Anzahl: 10

Austritte:
- Anzahl: 5

Verstorbene:
- Anzahl: 1

Mitgliederzahl im OV Mainz zum 31.12.2018: 87 Mitglieder

4.3 Ehrungen

Für 25 jährige Mitgliedschaft im DARC werden geehrt:
DB7ZU Prof. Bernd Steffens (nicht anwesend)
DK4PH Guenter Dehren (nicht anwesend)

Für 40 jährige Mitgliedschaft im DARC werden geehrt:
DF7PN Wolfgang Hallmann

Für 50 jährige Mitgliedschaft im DARC werden geehrt:
DK2PE Gerhard Link (nicht anwesend)

Für 60 jährige Mitgliedschaft im DARC werden geehrt:
DJ8TX Bernd Friedrich

Für 40 jährige Mitgliedschaft im DARC (wurde aus dem vergangenen Jahr nachgereicht):
DK9PM Rudi Hube

4.4 Aktivitäten im Ortsverband im Jahr 2018:

12.01.2018	Jahresauftaktessen
24.02.2018	Feinstaubsensor Aufbau mit Stephan, DF6PA
16.03.2018	Mitgliederversammlung K07
17.03.2018	Flohmarkt in Oppenheim
21.03.2018	Besuch der Mitgliederversammlung K46 in Nieder-Olm
04.04.2018	Besuch der Mitgliederversammlung K56 in Bodenheim
14.04.2018	FORTH-Workshop mit Stephan, DF6PA
18.04.2018	Weltamateurfunktag im Holzturm
19.04.2018	Besuch der Mitgliederversammlung K53 in Mz-Lercherberg
09.05.2018	2m RLP Aktivitätsabend
17.05.2018	CW-Fieldday Vorbesprechung
19.05.2018	70cm RLP Aktivitätsabend
19.05.2018	OV-Lager Aktion
01.-03.06.2018	CW-Fieldday in Mz-Finthen
14.07.2018	Ferienkartenaktion im Holzturm mit Thomas, DL7FBT
21.07.2018	10m RLP Aktivitätsabend
03.08.2018	80m RLP Aktivitätsabend
13.08.2018	Distriktsservicetag in Saarbrücken-Dudweiler
31.08.-02.09.2018	SSB-Fieldday in Mz-Finthen
20.-22.10.2018	JOTA mit den Pfadfindern

4.1.1 Die erreichten Plätze bei den Contesten:

	CW-Fieldday	6.Platz ||	SSB-Fieldday	4.Platz

2m	RLP Aktivitätsabend	DF6PA, DF7PN, DK2CL jeweils 6.Platz
70cm	RLP Aktivitätsabend	DF7PN 2. Platz
10m	RLP Aktivitätsabend	DK7PE 1. Platz, DK8ZZ 2. Platz, DF7PN 10. Platz, DJ8TX 31. Platz
80m	RLP Aktivitätsabend	DK8ZZ 1. Platz, DK7PE 7. Platz, DF9PM 11. Platz, DF7PN 12. Platz, DK1EI 34. Platz, DK8PX 43. Platz, DJ8KZ 48. Platz, DJ8TX 54. Platz, DL0IPM 58. Platz

4.1.2 Ehrungen der Teilnehmer der RPL Aktivitätsabende

70cm	RLP Abend	2. Platz DF7PN, Wolfgang
10m	RLP Abend	1. Platz DK7PE, Rudi
		2. Platz DK8ZZ, Zik
80m	RLP Abend	1. Platz DK8ZZ, Zik
RLP-OV-Wertung		2. Platz OV Mainz, K07
RLP-Aktivitätswoche		3. Platz DF8PR, Rainer

Die Auszeichnung der OV Wertung für den 2. Platz des OV-Mainz wurde stellvertretend an Jens, DO8JD überreicht.

4.1.3 Weitere regelmäßige Aktionen im Ortsverband

QSL-Vermittlung
12 x im Jahr bearbeitet Suitbert, DF2PI die QSL-Karten des OV und stellt die Statistik für das Jahr 2018 vor. Zik, DK8ZZ sticht mit 4792 abgegebenen QSL-Karten aus der Statistik mit 47 Rufzeichen deutlich heraus. Das Porto für die Versendung der QSL-Karten schlägt mit ca. 100 € pro Jahr zu Buche. Suitbert regt an, QSL-Karten über kommerzielle Firmen verschicken zu lassen. Die Kosten sind ähnlich hoch, wie das Drucken lassen der QSL-Karten. Das würde aber die OV-Kasse schonen.

Holzturmblättche
6 x im Jahr erscheint das mittlerweile über die Grenzen des OV Mainz beliebte Holzturm-blättche. Ein ganz besonderer Dank geht an die Redaktion Suitbert (DF2PI), Wolfgang (DF7PN) und Thomas (DL7FBT)

OV-Abende
Jeden Freitag ab 18:00 Uhr im Holzturm und ab 19:30 Uhr im Brauhaus zur Sonne.

Es geht ein Dank an alle Aktiven, Referenten und Helfer, ob im Vorstand oder nicht, die sich im Laufe des Jahres eingebracht haben und es gibt später noch eine Vorschau auf die diesjährigen geplanten und zum Teil schon stattgefundenen Aktivitäten.

5. Bericht des Kassenwartes

Stephan, DF6PA informiert über die aktuellen Kassenbestände.

Jahresbeginn 2018: .....4.347,90 €

Einnahmen..... **1.676,77 €**

- DARC-Zuweisung…… .....……954,00 €
- Spenden .....640,00 €
- Sonstige Einnahmen.....82,77 €

Ausgaben ..... **1.753,09 €**

- Raumkosten.....1.320,80 €
- Verwaltung .....55,56 €
- Sonstige Ausgaben.....45,95 €
- Geräte / Inventar .....330,78 €

Stand 31.12.2018: .....4.271,58 €

Die Kassenprüfung wurde für 2018 nicht mehr durchgeführt, da es vom Dachverband nicht mehr gefordert wird. Die Zahlen werden in Baunatal geprüft.

6. Allgemeine Aussprache

Es kommen keine Wortmeldungen zu den behandelten Themen.

7. Entlastung des Vorstandes

Rudi Kramper, DJ8KZ beantragt die Entlastung des Vorstandes.
Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung per Handzeichen einstimmig entlastet.
Christofer, DK2CL bedankt sich ihm Namen des Vorstandes für das ausgesprochene Vertrauen.

8. Neuwahlen des Vorstandes

Der Wahlausschuss wird von Andreas Funk, DL1IAY und Andreas Faißt, DJ5PN gebildet. Der erstgenannte übernimmt die Wahlleitung. Die Wahl wird geheim in sechs Durchgängen abgehalten. In der Anwesenheitsliste haben sich 35 OV-Mitglieder eingetragen, davon sind 34 Mitglieder wahlberechtigt. Ein Mitglied ist unter 14 Jahren.

	Vorstandswahl					
Amtsbezeichnung	**Vorschlag**	**Ja**	**Nein**	**Enthaltung**	**Ungültig**	**Gesamt**
Vorsitzender	**DK2CL**	**31**	1	1	1	34
Stellvertreter	**DF7PN**	**34**	0	0	0	34
Kassenwart	**DF6PA**	**32**	1	0	1	34
QSL-Manager	**DF2PI**	**28**	1	1	4	34
Facility-Manager	**DL7FBT**	**32**	0	1	1	34
Schriftführer	**DF7GB**	**33**	0	0	1	34

Alle gewählten Kandidaten nehmen die Wahl an. Vorsitzender bleibt Christofer, DK2CL, Stellvertreter bleibt Wolfgang, DF7PN, Kassenwart bleibt Stephan, DF6PA, QSL-Manager bleibt Suitbert, DF2PI, Facility-Manager bleibt Thomas, DL7FBT und Schriftführer bleibt Günter, DF7GB.

9. Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

10. Jahresplanung und Vorschau auf Vereinsaktivitäten

Am diesjährigen Jahresauftaktessen wurde Hanne Heinrich für ihre langjährige Hilfsbereitschaft gegenüber dem Verein geehrt und bekam einen Gutschein für Pflanzen geschenkt. Die Pflanz-Aktion in ihrem Garten fand bereits im April statt. Der Ortsverband war auch im März am Flohmarkt in Oppenheim vertreten. Die OV-Lager-Aktion wurde auch schon durchgeführt. Der Besuch der Distriktsversammlung und der Mitgliederversammlungen unserer Nachbar OVen stand ebenfalls bereits auf dem Programm. Die Teilnahme am CW- und SSB-Fieldday ist für 2019 geplant. Stephan DF6PA hat verschiedene Vorträge und Workshops angekündigt.
Alle Aktionen werden wie immer auf der Homepage www.DL0MZ.de und den Infoticker des OV Mainz angekündigt.

11. Verschiedenes

Vorträge für den OV-Mainz

Dieter Traxel, DK5PZ vom OV Vulkaneifel K34 bietet an, 2 Vorträge des OM ***Volker Schnitzius, DL1WH*** für den OV-Mainz zu vermitteln. In den Vorträgen geht es um die Themen Enigma und Agentenfunk in der heutigen Zeit. Mit beiden Themen hat sich Volker ausgiebig befasst und würde gerne seine Erkenntnisse unserem OV präsentieren.

Aktion „Team mit Stern“ in Gerolstein

Dieter Traxel, DL5PZ berichtet, dass die genannte Aktion im Moment sehr aussichtsreich für den OV Vulkaneifel verläuft. Es geht um den Gewinn einer Fördersumme von 5000 € von der Firma Gerolsteiner Mineralwasser. Er ruft alle Funkamateure auf, für den OV Vulkaneifel zu stimmen. Die URL ist www.team-mit-stern.de. Mit diesem Geld soll eine neue moderne UKW-Relaisstation aufgebaut werden.

Mitfahrgelegenheit zur HAMRADIO

Zik, DK8ZZ bietet für den 22. Juni 2019 zur HAMRADIO eine Mitfahrgelegenheit an. Er fährt morgens hin und abends wieder zurück und hat noch max. 6 Plätze in seinem PKW frei.

Lob für die gute Arbeit

Rudi, DJ8KZ spricht ein Lob für die gute Arbeit des Vorstandes aus und bedankt sich ausdrücklich dafür.

Weiteres Angebot von Dieter Traxel, DK5PZ (nach der offiziellen Sitzung)

In der Nähe von Daun auf dem Eselsberg 670m ü.N.N (JO30JF) bei Dockweiler steht ein 25m hoher, ausfahrbarer Mast mit UKW-Antennen. Es sind 2 gestockte 2m-Yagis und 4 gestockte 70cm-Yagis montiert. Diese Anlage steht auf der Spitze des Berges und ist in Privatbesitz. Wenn Interesse besteht diese Anlage zu benutzen, würde Dieter zum Betrieb ein Aggregat zur Verfügung stellen. Auf dem Gelände kann gezeltet, bzw. gecampt werden. Anmeldung bei Dieter Traxel, Tel. 06592/3664.

Christofer, DK2CL bedankt sich bei den zahlreich erschienen Mitgliedern und Gästen und beschließt die Mitgliederversammlung.

Mainz, den 04.05.2019

Schriftführer:
DF7GB, Günter Besetzny

OVV
DK2CL, Christofer Ludwig

Aus aller Welt

Wir von der HamRadio 2019

pn - Wer sind „wir“? Für die diesjährige Reise zur HamRadio an den Bodensee hatten sich Suitbert, Martin, Asgard und kurzfristig auch meine Tochter Maren im Gasthof Engel in Kressbronn eingemietet. Hier ist Suitbert jedes Jahr und daher fiel die Wahl auf das Hotel auch für uns leicht.

Die Anreise ist jedes Mal eine Herausforderung. Keine HamRadio ohne das mindestens einer von uns Geschichten erzählen könnte. So war es auch dieses Jahr. Während Suitbert einer Schlägerei im Zug aus dem Weg gehen musste, hatten andere das Problem einen staufreien Weg zur Messe zu finden. Letztendlich kamen wir am Donnerstagabend alle wohlbehalten an.

Recht früh musste das Frühstück eingenommen werden, wenn man rechtzeitig mit Zug und Bus zur Eröffnung am Messegelände sein wollte. Das Wetter war gnädig zu uns – bis auf ein kurzes Gewitter am Abend reichte es auch, dass sich die Damen zwischenzeitlich auf den Pfänder bei Bregenz begeben konnten.

Freitags sind die begleitenden Vorträge zur Ausstellung noch recht überschaubar. Genug Zeit also um sich dem Flohmarkt und der Aussteller-Halle zu widmen. Was mir zuerst auffiel, als ich den Flohmarkt von hinten aufrollen wollte: nach der zweiten Halle war Schluss. Hatte ich vor drei Jahren noch eine ¾ Halle mehr zu bewältigen, waren es nun noch zwei. Breite Gänge, die deutlich machen, dass es mit den Verkäufern über die nächsten Jahre weiter bergab geht. Ähnlich verhielt es sich in der Halle 1. Viele leere Bereiche – großräumige Gänge und viel Luft für mehr, wo vor 3 Jahren noch viele weitere Händler standen sind es jetzt große Stände der ausländischen Vertretungen – an denen aber – wen wundert es – nicht viel los war. Wer nun meint, da muss ich nicht mehr hin: Entwarnung – noch sind genug Händler vor Ort um sich mit allem benötigten Amateurfunksachen eindecken zu können. Ganz groß: Wimo (jedoch nur mit Ausstellungen zu diversen Themen, jedoch keinem Verkauf). Funktechnik Dathe und Difona noch zu erwähnen machten sicher ihre Geschäfte. Bei DX-Wire konnten

wir für den Ortsverband noch 3 Stück 10 Meter lange Glasfiebermasten der Marke „Heavy duty“ zum Sonderpreis erwerben. 15 Kg hatte ich unbedacht in den Händen, die dann abtransportiert werden mussten. Ein flehender Anruf an die Familie folgte: „Könnt ihr mich abholen?“

Wie es bei uns seit vielen Jahren so üblich ist, haben wir Meenzer uns selber und mit Freunden zu einem örtlichen OV-Abend versammelt. Wir waren dann zu siebt – leider ohne Lutz, DK4PE, über den wir uns sehr gefreut hätten. Den haben einige von uns dann aber am nächsten Tag auf der Messe getroffen – von Ihm die besten Grüße an seinen „alten OV“.

rechts: Karlheinz, DK8KK am AGCW-Stand

Der Samstag ist natürlich der Großkampftag auf der Messe. Ein reichhaltiges Angebot an Vorträgen, Treffen und anderen Attraktionen bereicherten den Tag. Hauptattraktion war der Vortrag von Joe Taylor, K1JT zum Thema „FT8 and beyond“. Bereits lange vor dem Start der Session, war der größte Raum auf der Messe bereits so überfüllt, dass es am Eingang schon zu kleineren Handgreiflichkeiten kam und nicht so „Hamspirit“ like zuging wie man das von Funkamateuren erwartet hätte. In meinen Augen hat da die Organisation versagt, weil sie keine Überwachung an den Türen vorgenommen hat. Da hätte aus Sicherheitsgründen lange vorher niemand mehr in den Raum gelassen werden dürfen. Fluchtwege? Was ist das? - Suitbert berichtete Martin und mir, die freiwillig wieder gegangen waren, über den Verlauf des Vortrags. Daraus zog ich das Resümee: Ich hatte nicht viel verpasst.

Interessant wurde es dann schon im Freien. Für 11 Uhr war der Start eines Wetterballons mit umfangreicher Nutzlast angesagt. Der Zulauf an Zuschauern war wirklich gut, die beobachten konnten, wie man so ein Vorhaben angeht. Vom Aufblasen des Ballons, dem Bereitmachen der 5 Nutzlasten mit Vorabcheck und der Verfolgung nach dem Start. Während die Einen arbeiteten, wurde die Schritte verbal in mehreren Sprachen erläutert. Erstmalig führte der Ballon eine HAMNET Nutzlast mit. Diese übertrug mit einer nach unten gerichteten Kamera das Livebild ins HAMNET und an den Stand in Halle-1, wo alles groß mit Beamer verfolgt werden konnte. Das ein solches Vorhaben mit 5 Nutzlasten immer spannend bleibt, zeigte auch die Praxis bei diesem Flug. Kurz nach dem verschwinden des Ballons in den Wolken versagte die Bildübertragung und der Stimmengenerator, der die Daten ansagen sollte. Weitere 3 Sender jedoch übertrugen tapfer die Position und Höhe des Fluggerätes. Als sich die Signale positionsmäßig jedoch auf der Karte nach dem Platzen des Ballons in 32 KM Höhe von einander entfernten und mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten sich dem Boden näherten ahnte man nichts Gutes: die Steigleine an der alle Geräte vertikal aufgefädelt waren, muss zerrissen sein. Ein Teil der Ausrüstung stürzte ungebremst dem Boden entgegen – der andere Teil kam an einem Fallschirm zurück. Die Suchmanschaften, die bereits unterwegs waren, mussten sich trennen und fanden letztendlich auch fast alles wieder. So auch die Sprachbake mit dem UKW-Sender von Klaus Hirschelmann, DJ7OO. Der hatte den Flug bis zum Start begleitet und am Startort seine Einheit noch einmal genau überprüft. Die Überreste zeigte er uns auf einem Foto: Sein Teil gehörte zu der Ausstattung ohne Fallschirm. Ich kann aus Erfahrung mit Wettersonden sagen, dass ein solcher Schaden erst ab ca.

100 km/h beim Aufprall entsteht. Wie Klaus weiter berichtete, sieht er das gelassen und meint, dass man bei einer solchen Aktion damit rechnen muss, nicht alles wieder zurück zu bekommen.

Zwischenzeitlich hatte sich Martin still und heimlich „verdrückt“. Erst später am Abend erfuhren wir wo er war. Ihm dürfen wir nämlich zur CW-Prüfung gratulieren. Die hatte er auf der Messe nach vorheriger Anmeldung erfolgreich absolviert mit Tempo 60. – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Ich durfte noch viele Hände schütteln im Laufe des Tages. Viele Face-QSOs führten zu dem einen oder anderen langen Gespräch. Hut ab – kann ich da nur sagen, als ich Karlheinz, DK8KK, am AGCW-Stand in adrettem CW-Grün-TShirt antraf. Ohne seinen Einsatz hätte der AGCW wohl dieses Jahr eine Lücke in Halle 1 zurückgelassen. Auch Kai Pastor, DG0YT, hielt am ARDF-Stand den Kontakt zu Interessenten aus der Peil-Szene. Hier konnte ich Profi-Peil-Empfänger mal in die Hand nehmen und erfuhr auch etwas über den erfreulichen Nachwuchs in dieser Spielart des Amateurfunks außerdem etwas über die nächsten Auslands-Wettbewerbe, zu denen Kai gleich nach der Messe reisen wird.

rechts: Kai, DG0YT, Stand ARDF-Referat

Einen Einsatz der „Funkpolizei“ – auch Bundesnetzagentur genannt konnte ich an einem Stand beobachten, an dem diverse Kästen mit kleinen Flugdrohnen verkauft wurden. Die Bundesnetzagentur ist jedes Jahr mit einem Messwagen in Halle-1 zugegen. Hier kann man seine mitgebrachten Funkgeräte professionell durchmessen lassen. Die Herren versuchten der Verkäuferin in Englisch klarzumachen, dass einige Waren in den Auslagen kein CE Prüfkennzeichen ausweisen würden. Sie zählten noch weitere Merkmale auf, deren Fehlen allesamt einem Verkauf in DL im Wege stehen würden. Ich entfernte mich alsdann wieder, konnte aber am nächsten Tag über Berichte von aufmerksamen Besuchern erfahren, dass ein Teil der Waren entfernt worden war. Auch wenn die Verkäuferin meinte „sie sei jedes Jahr hier und noch niemand hätte was bemängelt“ – hatten sich die Kollegen der BNETZA nicht in die Irre führen lassen. Toller Einsatz – Respekt!

An einigen Stellen konnte man auch an Gewinnspielen teilnehmen. So auch am Stand von Wimo, die mehrere DMR Funkgeräte ausgelobt hatten. Die Glücksfee meinte es gut zum Martin, der hatte nicht nur die CW-Prüfung bestanden, sondern auch noch ein Dual-Band Handfunkgerät von Anytone eingesackt. Er konnte sein Glück kaum fassen. Freuen wir uns mit ihm! Sein erster Besuch auf der HamRadio wurde mehrfach belohnt.

Das man nicht mehr Jung ist, merkt unsereins doch immer öfter. Auch am zweiten Ausstellungstag musste man mit der Energie in den Füßen haushalten. Mein Schrittzähler auf dem Mobiltelefon überraschte mich am Abend dann mit 15 Tausend – was ungefähr einer durchschnittlichen Strecke von 5-7 Km entspricht. Sicher weniger Schritte mussten meine Damen gemacht haben, die sich in der Zeit mit dem Schiff eine Reise nach Lindau zur Hundertwasser-Ausstellung gegönnt hatten. Der Bodensee hat halt immer für Jeden etwas im Angebot. Mal sehen wann ich die Strapazen vergessen haben werde und es mich wieder mal zur HamRadio an den Bodensee zieht – so es die Messe dann noch gibt. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Neues aus K07

RLP-Abende mit Abendsonne

pn - Zwei der vier Aktivitätsabende in Rheinland-Pfalz sind schon erfolgreich im Kasten. Die Beteiligung von Euch war wieder überwältigend. Das Team, dem ich angehörte, fand sich für beide Abende 2m und 70cm wieder an der neuen Obstwiese am Rande der Gemarkung Vendersheim/Partenheim ein. Mit gemütlichen Sitzmöbeln, Tisch, Essen und Trinken, einem Alumast, Strom aus dem Akku und kleineren Antennen – wie einer 4 Element Moxxon und 9 Element für 70cm konnten wird durch herumreichen des Mikrofons ein gutes Ergebnis verzeichnen.

Angefeuert wurden die Abende durch reichlich gute Laune und einem schönen Sonnenuntergang über dem Taunus. Am 70cm Abend war es allerdings recht frisch, so dass wir unsere Fahrzeuge als Windschutz nutzten.

Ganz erfreulich waren die Gäste, die wir noch „on Top“ bekamen. Damit waren wir dann eine noch größere Runde und konnten uns auch OV-übergreifend nett unterhalten. Mit von der Partie waren: Bernd, DL8TX, Stephan DF6PA, Christofer, DK2CL, Christian, DO1CHT und Wolfgang, DF7PN. Zwei OMs aus dem nahen Wörrstadt schauten vorbei und andere Interessierte, die Christian informiert hatte, wollten wissen was wir das so treiben. Später kam dann noch Andreas, DO4ARK, aus Kiedrich vorbei.

Weiterhin wurden Rudi, DK7PE, Mario, DL8WT, Rainer, DF8PR, Gerd, DK6PR und weitere OMs die mir gerade nicht mehr einfallen auf dem Bändern gehört. Wenn ihr alle eure Logs eingereicht habt, dann können wir auf gute Plätze zählen. Prima, dass ihr euch so für die OV-Wertung engagiert habt.

Als nächstes steht der 10m Aktivitätsabend an im August. Da gilt es wieder die richtigen Antennen zu wählen und Standorte zu suchen. Läuft wirklich alles über die Bodenwelle, dann zählt jedes QSO bei der nicht allzu üppigen Beteiligung im Distrikt.

Neues aus K07

Nachlese: WSPR/FT8 Vortrag

von Stephan, DF6PA

Ende April wurde über die beiden Digitalbetriebsarten WSPR und FT8 gesprochen. In der TGS in Gonsenheim hatten wir einen schönen Raum zur Verfügung und konnten eine Vertikal-Antenne aufbauen. Danke nochmal an Christofer für die Organisation.

WSPR ist eine, bei vielen noch unbekannte Digitalbetriebsart, die dazu dient, Antennen zu testen und Ausbreitungsbedingungen zu ermitteln. FT8 ist ja derzeit quasi in aller Munde, aber was dahintersteckt, wie es funktioniert und welche Betriebstechnik Erfolg bringt ist doch z.T. unbekannt gewesen.

15 OMs fanden sich dann zum Vortrag ein, in der Pause, in der Britta ein zweites Frühstück angeboten hatte, gab es auch genug Zeit und Gelegenheit zu einem kleinen Klönschnack. An der Stelle auch einen Dank an meine XYL die sich um das Verpflegen der hungrigen OMs gekümmert hat.

Für dieses Jahr werde ich noch weitere Veranstaltungen dieser Art anbieten. Dabei wird es mal wieder um den Raspberry PI gehen und die Anwendungen im Amateurfunk. Und um Tipps und Tricks für den erfolgreichen (QRP) Portabel Betrieb.

Vortrag: Raspberry-Pi im AFU

von Stephan, DF6PA

Voraussichtlich im August wird es einen Vortrag geben zum Thema „*Raspberry PI Minicomputer im Einsatz für Amateurfunk Anwendungen*“.

Nicht immer möchte man ja seinen "richtigen" Computer dafür benutzen um das System nicht durcheinander zu bringen, oder weil man es schlicht trennen mag, oder auch weil das vielleicht auch nicht erlaubt ist, wenn der Computer dem Arbeitgeber gehört. Gerade im Portabel Betrieb möchte man vielleicht auch nicht seinen teuren Laptop oder Computer mitschleppen.

In meinem Vortrag stelle ich meine Konfiguration vor. Eine der interessanten Funktionen ist der Betrieb ohne angeschlossenes Display bei dem ein anderer Computer quasi als Anzeige dient. Auch der Betrieb an 12V wird besprochen. Ein GPS Empfänger um die genaue Uhrzeit und auch den Maidenhead Locator zu bestimmen, runden das System ab.

Der Vortrag wird wieder an einem Samstag stattfinden, meine XYL wird wie immer ein zweites Frühstück bereithalten und der Vortrag wird rund 2h dauern. Der genaue Termin wird dann per Infoticker verteilt.

Je nach Resonanz wird es im September/Oktober einen Workshop zur Einrichtung geben.

Die Blättchebörse

Suitbert, DF2PI verkauft:

Hummel-Mast mit Schlitten, 3 x 3 mtr Mastelemente, Alu-Vollprofil 10cm²

KW 3 ele Beam, 10/12/15/17/20 m-Band

Preis: ……..VHB
Telefon . 06136-925478

Martin, DG2MJ bietet an:

Umständehalter verkaufe ich mein wenig benutztes DMR Handfunkgerät **TYT MD 380** mit Ladestation samt Zubehör
.....……€ 40,-

E-Mail: martin@mueller-runte.de

Weitere Impressionen von der HamRadio 2019

Impressum

DF2PI Suitbert Monz
C.-F.-Goerdeler Str.7
55268 Nieder-Olm
Tel/Fax: 06136-925478
E-Mail: ovv.k07@monz-online.de

DF7PN
Wolfgang Hallmann
Frh.-von-Wallbrunn Str. 42
55288 Partenheim
06732-64887
E-Mail: df7pn@darc.de

DL7FBT
Thomas Bornheimer
Dr.-H.Rosenhauptstr. 6
55122 Mainz

Erscheinungsweise:
Alle zwei Monate zum Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Bezug des Holzturmblättche:
Der Bezug erfolgt mindestens für ein Jahr zum Preis von € 7.50 (Papier), € 5 (Online-Abo). Bestellung erfolgt durch Nachricht an Redaktion (Email, Telefon). Rechnung erfolgt einmal jährlich.

Haftung und Verantwortung:
Für namentlich gekennzeichnete Artikel haftet der Verfasser.

Redaktionsschluss:
15. des Vormonates. Abweichungen möglich, ggf. nachfragen

Internet: www.dl0mz.de | **OV-QRG: 144.55 MHz** | **ErfurtRunde: tägl. 8:30 auf 3.7425 MHz**
Sonntagsrunde: 144.55 MHz um 10:00 Uhr mit Neuigkeiten.